

2023

**Freie  
Demokraten**

Kreisverband  
Segeberg **FDP**

# **FDP WAHLPROGRAMM ZUR KREISTAGSWAHL IM KREIS SEGEBERG 2023 - 2028**

FDP KREISVERBAND SEGEBERG  
BESCHLUSS AUF DEM KREISPARTEITAG AM 26.3.2023

1	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
2	<b>Wirtschaft, Handel, Handwerk und Industrie sind die Grundlage für alles.....</b>	<b>2</b>
3	<b>Ob mit Auto, Bus, Bahn, Fahrrad oder zu Fuß: Freie Fahrt nach Ihrer Wahl!.....</b>	<b>3</b>
4	<b>Wohnen: Modern und preiswert in Miete und Eigentum .....</b>	<b>5</b>
5	<b>Solide Finanzen und gute Verwaltung: freie Fahrt für mehr Zusammenarbeit und echte</b>	
6	<b>Zukunftsinvestitionen! .....</b>	<b>6</b>
7	<b>Digitalisierung macht das Leben einfacher .....</b>	<b>8</b>
8	<b>Zuverlässige Kinderbetreuung .....</b>	<b>10</b>
9	<b>Gesundheit leben in jedem Alter .....</b>	<b>11</b>
10	<b>Gute Schulen .....</b>	<b>12</b>
11	<b>Soziale Leistungen und Jugendhilfe.....</b>	<b>13</b>
12	<b>Sport macht den Kreis fit .....</b>	<b>14</b>
13	<b>Kultur.....</b>	<b>15</b>
14	<b>Klima und Umweltschutz .....</b>	<b>16</b>
15	<b>Energie: Versorgungssicherheit ist unverhandelbar.....</b>	<b>18</b>
16	<b>Rettungsdienst, Feuerwehr, Katastrophenschutz und Polizei .....</b>	<b>19</b>
17	<b>Abfallentsorgung: Wegezweckverband (WZV) muss Transparenz beim Müll schaffen.....</b>	<b>20</b>
18	<b>Landwirtschaft: regionale Lebensmittelproduktion erhalten .....</b>	<b>20</b>
19	<b>Tourismus und Naherholung.....</b>	<b>21</b>
20		

## 21 **Wirtschaft, Handel, Handwerk und** 22 **Industrie sind die Grundlage für alles**

23 **Nur Wohlstand schafft die Voraussetzungen für individuelle Lebensentscheidungen, soziale**  
24 **Leistungsfähigkeit und politische Handlungsfreiheit.**

25 Wir Freie Demokraten wollen daher, dass sich im Kreis Segeberg starke Unternehmen dauerhaft neu  
26 ansiedeln und neue, qualifizierte Jobs schaffen. Wir Freie Demokraten wollen, dass sich bestehende  
27 Unternehmen und Betriebe optimal weiterentwickeln können.

28 Gute Wirtschaftspolitik zeichnet sich durch exzellente und berechenbare Rahmenbedingungen aus.  
29 Deshalb lehnen wir Freie Demokraten eine interventionistische Regionalpolitik ab und sehen  
30 fallweise einzelbetriebliche Förderungen sehr kritisch. Der Staat - und damit auch der Kreis – muss  
31 stattdessen überflüssige Bürokratie konsequent abbauen.

32 • **Wirtschaft braucht Infrastruktur:** Eine leistungsstarke Wirtschaft mit attraktiven  
33 Arbeitsplätzen entsteht dauerhaft nur dort, wo die beste Infrastruktur vorhanden ist.

34 Gerade deshalb ist die A20-Verkehrsachse für den Kreis Segeberg und insbesondere auch für  
35 die Weiterentwicklung der Stadt Bad Segeberg und des industriellen Kerns in Wahlstedt so  
36 wichtig.

37 Gleichzeitig ermöglicht nur die A20 eine Entlastung der Dörfer zwischen der A7 und Bad  
38 Segeberg vom LKW-Durchgangsverkehr.

39 • **Fachkräfte gewinnen und halten:** Wir Freie Demokraten sind überzeugt davon, dass ein  
40 gutes, lebenswertes Umfeld besonders wichtig ist, um Fachkräfte im Kreis zu gewinnen und  
41 zu halten. Dafür wollen wir die Voraussetzungen schaffen durch

- 42 ○ ein breites Angebot an preiswertem Wohnraum,
- 43 ○ exzellente Bildungseinrichtungen einschließlich
  - 44 ■ arbeitsplatznaher Kindertagesbetreuung und
  - 45 ■ offenen Ganztagschulen,
- 46 ○ ein lebendiges Sport-, Kultur- und Freizeitleben
- 47 ○ für Pendler ein leistungsfähiges Straßennetz mit gleichzeitig leistungsstarkem  
48 öffentlichen Nahverkehr auf Straße und Schiene

49 • **Wirtschaftsförderungsgesellschaft ausbauen und fokussieren:** Die kreiseigene  
50 Wirtschaftsförderungsgesellschaft WKS soll engagiert Unternehmen und Betriebe dabei  
51 unterstützen, ihre Heimat im Kreis Segeberg zu finden und auszubauen. Dazu gehören z.B.

- 52 ○ die Koordinierung von Projekten und Anträgen für Fördermitteln aus EU-  
53 Programmen vor allem für den ländlichen Raum. Die WKS soll die Rolle eines  
54 Fördermittelkoordinators für Unternehmen und Kommunen übernehmen;
- 55 ○ die Verbesserung der Wahrnehmung des Kreises als attraktiver Wirtschaftsstandort
- 56 ○ die Unterstützung überbetrieblicher Aktivitäten zum Beispiel zur Nachwuchs- und  
57 Fachkräftegewinnung
- 58 ○ die Unterstützung von Kreis und Kommunen bei der Entwicklung von  
59 Gewerbeflächen; Einen Einstieg der WKS in den Grundstücks- und Immobilienhandel  
60 lehnen wir Freie Demokraten aber klar ab. Der Fokus muss klar auf  
61 Wirtschaftsförderung liegen – sonst verzettelt sich die WKS.

## 63 **Ob mit Auto, Bus, Bahn, Fahrrad oder zu** 64 **Fuß: Freie Fahrt nach Ihrer Wahl!**

65 **Für die meisten Menschen im Kreis Segeberg und dabei insbesondere in den ländlicheren**  
66 **Gebieten ist das Auto weiterhin erste Wahl. Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass**  
67 **unterschiedliche Verkehre nicht gegeneinander ausgespielt werden und gut miteinander**  
68 **auskommen. Insbesondere wird es mit uns keine Verteufelung und keine Vertreibung des Autos**  
69 **geben.**

70 **Wir Freien Demokraten setzen uns dafür ein, dass die Menschen im Kreis mobil sind und bleiben.**  
71 **Wir wollen ein vielfältiges Angebot für verschiedene Verkehrsformen. Wir wollen, dass die**  
72 **Verbesserung der Mobilität der einen Gruppe nicht zu Lasten einer anderen Gruppe geht.**

73 Unsere Lage in der Metropolregion Hamburg und zwischen Hamburg und der Ostsee bedeutet viel  
74 Verkehr: Pendler, Besucher sowie der Wirtschafts- und Reiseverkehr sind auf hohe Mobilität und  
75 funktionierende Verkehrswege angewiesen.

- 76 • **Klimafreundliche Mobilität** bedeutet für uns Technologieoffenheit. Wasserstoffantriebe  
77 und E-Fuels wollen wir genauso attraktiv machen und fördern wie Elektroantriebe. Wir  
78 setzen uns für Modellprojekte zum Beispiel mit Bus- und Taxiunternehmen sowie der  
79 Einführung von Wasserstoff- und e-Fuel-betriebenen Fahrzeugen in den Kommunen  
80 einschließlich des Wegezweckverbandes ein.
- 81 • **A20:** Die FDP setzt sich für den zügigen Bau der A20 im Kreis Segeberg ein. Nur so können  
82 die kleinen Gemeinden zwischen dem Großraum A7 und Bad Segeberg / Lübeck wirksam  
83 und dauerhaft vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Gleichzeitig schafft die A20  
84 zusätzliche Impulse für die Wirtschaftsentwicklung in ganz Schleswig-Holstein.
- 85 • **A7:** Wir Freie Demokraten setzen uns sowohl für eine weitere Anschlußstelle „Henstedt-  
86 Ulzburg / Gut Kaden“ als auch für einen verkehrsgerechten Umbau der Anschlußstelle  
87 Quickborn ein.
- 88 • **Busverkehr:** In den letzten Jahren hat der Kreis den Busverkehr im ÖPNV weiter  
89 ausgebaut. Die Umstellung der Finanzierung der Busverkehre durch den Kreis statt durch  
90 die einzelne Gemeinde hat sich bewährt.
- 91 • **Bahnverkehr:** Wir unterstützen den Ausbau von S- und U-Bahn im Westen des Kreises  
92 und den Ausbau der Bahnlinie Bad Oldesloe – Bad Segeberg – Neumünster. Zu einem  
93 verkehrsgerechten Ausbau der Bahn gehören auch der Ausbau der umgebenden  
94 Infrastruktur, zum Beispiel der Bahnkreuzungen in Ulzburg-Süd, Ellerau und Bad  
95 Segeberg. Gerade die zu erwartenden großen Baustellen rund um diese Bahnprojekte  
96 müssen mit einem exzellenten Baustellenmanagement und attraktiven  
97 Mobilitätsalternativen begleitet werden.
- 98 • **Bus per App:** Innovative Angebote wie hvv hop, den „Bus per App“, wollen wir nach der  
99 Testphase in Henstedt-Ulzburg kreisweit ausbauen.
- 100 • **Parken muss kostenlos sein:** Wir Freie Demokraten sagen: Parken im Kreis Segeberg soll  
101 kostenlos sein, auch und gerade an allen P&R Plätzen. Zwar sind Parkgebühren eine  
102 kommunale Angelegenheit, aber Parkplätze müssen bedarfsgerecht zur Verfügung  
103 stehen. Für die Menschen gerade aus den ländlichen Regionen ist es eine Frage der

- 104 Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse: Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen und  
105 Behörden müssen auch mit ihrem eigenen Auto jederzeit erreichbar sein. Für Betriebe  
106 und Geschäfte ist es eine Frage des wirtschaftlichen Überlebens gerade in den  
107 Innenstädten, für Kunden auch aus dem Umland erreichbar zu sein.
- 108 • **Schülerverkehre sind klare Kreiszuständigkeit.** Wir setzen uns dafür ein, dass Schulbusse  
109 pünktlich und bedarfsgerecht verkehren, auch beim Ausfall von Schulunterricht. Es kann  
110 nicht sein, dass Schüler stundenlang auf den Bus warten müssen oder gar wegen  
111 Überfüllung nicht mitgenommen werden.
  - 112 • **Mobilitätsideen wie bike und car sharing** werden in manchen Regionen erfolgreich  
113 betrieben, in anderen weniger erfolgreich. Innovative Ideen wollen wir Freie Demokraten  
114 jederzeit unterstützen.
  - 115 • **Fahrradfahren:** Wir Freie Demokraten stehen zum Radverkehrskonzept des Kreises.  
116 Genauso sind wir uns aber auch bewusst darüber, dass gerade in den ländlichen  
117 Regionen und im landestypischen Wetter das Fahrrad nur sehr begrenzt eine Alternative  
118 für den überörtlichen Alltagsverkehr ist. Wir wollen daher keine reinen Prestigeprojekte,  
119 sondern einen alltagstauglichen Radwegeausbau, der einen konkreten Nutzen für  
120 Radfahrer bringt, Schulwege sicherer macht und den Umstieg auf das Fahrrad  
121 nennenswert fördert. Daher unterstützen wir auch den Ausbau überörtlicher  
122 Radschnellwege, wie z.B. die Verlängerung des Radschnellwegs Hamburg-Bad Bramstedt  
123 über weitere Gemeinden bis nach Neumünster.
  - 124 • **Innovative Radwege:** Wir wollen das Radfahren auch durch bereits in anderen Regionen  
125 realisierte innovative Ideen fördern und dafür um Fördergelder werben. Dazu gehören  
126 zum Beispiel leuchtende Radwegebeschichtungen zur Erhöhung von Sicherheit und  
127 Sichtbarkeit oder auch die streckenweise Überdachung mit Solaranlagen.
  - 128 • **Gut befahrbare Radwege:** Besonders wichtig für Radfahrer sind eine gute Qualität der  
129 Radwege und damit eine gut Befahrbarkeit. Pflege und Sanierung von Radwegen ist für  
130 uns daher besonders wichtig.

131

# 132 Wohnen: Modern und preiswert in Miete 133 und Eigentum

134 **Wir Freie Demokraten wollen auch im Kreis Segeberg ein geeignetes und ausreichendes Angebot**  
135 **an Wohnraum für alle Bedürfnisse.**

136 Auch im Kreis Segeberg gibt es einen Mangel an Wohnraum in allen Bereichen, egal ob zur Miete  
137 oder im Eigentum, egal in welcher Lebenssituation.

138 Familien, die ihren Wohnraum vergrößern wollen, Senioren, die eine seniorengerechte Wohnung  
139 suchen, Berufstätige, die im Kreis arbeiten und kurze Wege wollen, auch die neue Ärztin, die sich hier  
140 ansiedeln will oder Jugendliche, die von zu Hause ausziehen: Wer gut und günstig wohnen will,  
141 braucht ein größeres Angebot. Wenn sich neue Unternehmen im Kreis ansiedeln, ist bereits heute  
142 eine der ersten Fragen: „Gibt es genug Wohnungen für unsere Mitarbeiter?“

- 143 • **Kommunen in der Pflicht:** Stadtplanung ist Kernaufgabe der Kommunen. Flächen  
144 bereitstellen, Bebauungspläne aufstellen, städtebauliche Vereinbarungen abschließen  
145 sind im Rahmen von Landesgesetzen Aufgaben und Rechte der Kommunen. Viele  
146 Kommunen wünschen sich hier mehr Möglichkeiten. Im Kreis wollen wir dies nach  
147 Kräften im Rahmen der Arbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden unterstützen.
- 148 • **Subjekt- vor Objektförderung:** In den letzten Jahren sind Zehntausende von Wohnungen  
149 aus der Mietpreisbindung ausgeschieden. Das Angebot an geförderten und  
150 preiswerteren Wohnungen geht zurück, oder steigt nicht so schnell wie die Nachfrage.  
151 Die FDP will daher keine zeitlich befristete Förderung einzelner Wohnungen, sondern  
152 vielmehr die Förderung von Mietern mit besonderem Bedarf. Dafür wollen wir Freie  
153 Demokraten für Menschen mit besonderem Bedarf ein höheres Wohngeld.
- 154 • Wir Freie Demokraten unterstützen ferner den Abschluss von **Vereinbarungen von**  
155 **Gemeinden mit Bauträgern über mietpreisgebundene Wohnungen**, um damit  
156 Hindernisse beim geförderten Wohnungsbau zu vermeiden
- 157 • **Wohnung bei kurzfristiger Notlage behalten:** Wer für einen kurzen Zeitraum auch z.B. in  
158 Zusammenhang mit den stark steigenden Energiekosten wirtschaftliche Hilfe braucht,  
159 darf nicht so schnell gezwungen werden, in eine andere Wohnung umzuziehen. Die  
160 festgesetzten Richtwerte der Kosten der Unterkunft müssen durch  
161 Einzelfallentscheidungen überschritten werden können.
- 162 • **Keine kommunalen Wohnungsbaugesellschaften:** Die FDP lehnt die Gründung von  
163 kommunalen Wohnungsbaugesellschaften ab. Dies löst die vorhandenen Probleme nicht,  
164 sondern führt lediglich zu mehr Bürokratie und staatlicher Regulierungswut. Bisherige  
165 Erfahrung mit staatlichen Wohnungsbaugesellschaften zeigen, dass kommunale  
166 Verwaltungen keine besonderen Fähigkeiten im Wohnungsbau und der  
167 Wohnungsverwaltung haben. Im Gegenteil ist der Zuschussbedarf aus Steuermitteln oft  
168 erheblich. Eine „Berlinisierung“ des Wohnungsmarktes lehnen wir ab.
- 169 • **Schnellere Bearbeitung von Bauanträgen:** Steigende Zinsen, Baupreise und immer  
170 höhere staatliche Anforderungen machen insbesondere preiswerten Wohnungsbau  
171 immer schwieriger. Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass der Kreis seine

172 Möglichkeiten mit einer **schnellen Bearbeitung von Wohnungsbauanträgen** aus einer  
173 Hand voll ausnutzt, um wenigstens etwas Entlastung zu schaffen.

- 174 • **Infrastruktur mitdenken:** Wir Freie Demokraten werden dabei die **Infrastruktur**  
175 **mitdenken:** Ob Straßen, Parkplätze, Fuß- und Radwege, wohnortnahe Kitas, Spielplätze,  
176 Wärme- und Energieversorgung, Internet, Wasser und Abwasser

177

## 178 **Solide Finanzen und gute Verwaltung: freie** 179 **Fahrt für mehr Zusammenarbeit und echte** 180 **Zukunftsinvestitionen!**

181 Der Kreis Segeberg hat eine der niedrigsten Kreisumlagen im Land Schleswig-Holstein. Das schafft für  
182 Städte und Gemeinden im Kreis mehr finanziellen Spielraum als in vielen anderen Regionen.

183 Wir Freie Demokraten sehen noch weitere Chancen, die Spielräume gerade der kleineren Gemeinden  
184 durch den Abbau von Bürokratie und die Bündelung von Aufgaben weiter zu erhöhen.

- 185 • **Kreis zum Servicecenter für Gemeinden ausbauen - Aufgaben bündeln statt zersplittern:**  
186 Nachdem das Angebot des Kreises, den Datenschutz gemeindeübergreifend beim Kreis zu  
187 bündeln, sehr erfolgreich angenommen wurde, gibt es noch weitere Aufgaben, die für  
188 kleinere Gemeinden gemeinsam über einen Zweckverband oder ein Angebot des Kreises  
189 besser und kostengünstiger erledigt werden können. Eine gemeinsame Organisation darf  
190 jedoch die Entscheidungshoheit der Mitgliedsgemeinden nicht beeinträchtigen. Gleichzeitig  
191 fällt es dann aber auch leichter, kompetente Fachkräfte für diese Themen zu gewinnen und  
192 zu bezahlen. Hierzu gehören zum Beispiel
  - 193 ○ Klimaschutzbeauftragte
  - 194 ○ Energiemanager
  - 195 ○ Flächenmanagement
  - 196 ○ Digitalisierungsbeauftragte

197 Wir Freie Demokraten wollen die Aufgabenteilung zwischen Gemeinde, Amt und Kreis  
198 kontinuierlich im Blick behalten, um bei höchster Bürgerorientierung die Qualität und die  
199 Kostensituation der kommunalen Verwaltung zu verbessern.

- 200 • **Tangstedt einbeziehen:** Die schwierige Situation der Gemeinde Tangstedt als Teil einerseits  
201 des Kreises Stormarn, andererseits des Segeberger Amtes Itzstedt wollen wir konstruktiv mit  
202 allen Beteiligten diskutieren und im Sinne der Bürger lösen.
- 203 • **Digitales Kompetenzzentrum:** Wir Freie Demokraten unterstützen die Bildung eines digitalen  
204 Kompetenzzentrum gemeinsam mit den Nachbarkreisen. [siehe dazu auch den Abschnitt  
205 „Digitalisierung“]
- 206 • **Bürokratie abbauen:** Wir Freie Demokraten werden Prozesse in der Kreisverwaltung sehr  
207 genau darauf prüfen, wo sie vereinfacht und verbessert werden können. Wir werden auch  
208 genau prüfen, welchen Nutzen vor allem freiwillige Leistungen und Aufgaben des Kreises  
209 tatsächlich erbringen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtaufgaben des Kreises wollen wir  
210 in hoher Qualität für den Bürger erbringen, aber nicht unnötig ausweiten oder gar

211 komplizierter machen. Schlanke Verwaltung bedeutet auch bewusst schlanke Organisation  
212 und schlanke Prozesse.

213 Der Kreis Segeberg hat in den vergangenen Jahren auch und gerade mit der Unterstützung der Freien  
214 Demokraten viele wichtige und auch kostspielige Projekte angeschoben. Beim Breitbandausbau ist  
215 der Kreis absolute Spitze in Schleswig-Holstein, Kitas und Schulen wurden ausgebaut und die  
216 räumlichen Voraussetzungen für eine zukunftsorientierte Verwaltungsarbeit (Stichwort „neue  
217 Kreisverwaltung“) geschaffen.

- 218 • **Beste Infrastruktur:** Wir Freie Demokraten werden weiterhin für einen sinnvollen und  
219 kostenbewußten Ausbau der Infrastruktur sorgen. Kopflose Einsparungsorgien lehnen wir  
220 genauso ab wie sinnlose „Wünsch-Dir-was“-Pakete.
- 221 • **Kreisfeuerwehrzentrale:** Der Neubau der Kreisfeuerwehrzentrale bleibt für uns Freie  
222 Demokraten ein überragend wichtiges Projekt. Für die ehrenamtlichen Feuerwehren  
223 genauso wie für den Katastrophenschutz im Kreis.
- 224 • **Beste Mitarbeiter brauchen zeitgemäße Arbeitsbedingungen:** Wir Freie Demokraten wollen  
225 in der neuen Kreisverwaltung beste Arbeitsbedingungen schaffen. Wer Leistung erwartet  
226 und die besten Mitarbeiter gewinnen will, muss moderne Arbeitsplätze anbieten –  
227 einschließlich moderner Kantine, gerade im ländlichen Raum ausreichend kostenfreien  
228 Parkplätzen, modernen Bürokonzepten und Home Office. Hier muss nachgesteuert werden.
- 229 • **Folgekosten beachten:** Alle Investitionen müssen auf ihren Sinn, ihre Wirkung und ihre  
230 Folgekosten geprüft werden. Auch deshalb lehnen wir Freie Demokraten die Einrichtung  
231 eines Kreismuseums ab [siehe dazu das Kapitel „Kultur“].
- 232 • **Finanzkraft der Gemeinden sichern:** Wir Freie Demokraten kennen die großen Aufgaben, die  
233 Finanzkraft und die Finanzbedarfe der Städte, der großen und kleinen Gemeinden im Kreis.  
234 Gerade deshalb werden wir weiterhin auf eine angemessene Kreisumlage achten. Freiwillige  
235 Leistungen des Kreises müssen einen echten Mehrwert bringen. Wo der Kreis die  
236 gemeinsame Aufgabenerledigung für Gemeinden anbietet, müssen echte Verbesserung in  
237 Qualität und Kosten entstehen.
- 238 • **Pflichtaufgaben:** Wenn Land und Bund dem Kreis und den Kommunen neue Pflichtaufgaben  
239 zuweisen, dann muss dafür auch eine echte Gegenfinanzierung zugrunde liegen. Wir Freien  
240 Demokraten sagen: Wer die Musik bestellt, bezahlt auch.
- 241 • **Schulden und Kredite:** Die Finanzierung von langlebigen Investitionen wird im Einzelfall nicht  
242 ohne Kreditaufnahme funktionieren. Wir Freie Demokraten werden wie bisher darauf  
243 bestehen, dass Investitionskredite innerhalb der Lebenszeit der Investition, bei sehr lange  
244 genutzten Investitionen jedoch allerspätestens innerhalb von 30 Jahren getilgt werden. Eine  
245 Finanzierung des laufenden Verwaltungsbetriebes oder von Konsumausgaben der Kreises auf  
246 Kredit lehnen wir Freie Demokraten im Sinne einer nachhaltigen Finanzpolitik auch für  
247 künftige Generationen ab.
- 248 • **Steuern:** Auch wenn der Kreis selber keine Steuern erhebt und auf die Höhe kommunaler  
249 Steuern in Städten und Gemeinden keinen Einfluss hat, so werden wir Freie Demokraten  
250 auch auf Kreisebene gegenüber Land und Kommunen darauf hinwirken, dass die  
251 Grundsteuerreform nicht zu massiven Steuererhöhungen seitens der Kommunen genutzt  
252 wird. Das Versprechen „der Politik“ an die Bürger dieses Landes lautete: „Keine  
253 Grundsteuererhöhung durch die Grundsteuerreform“. Dieses Versprechen muss eingehalten  
254 werden. Insbesondere werden wir darauf drängen, dass das Land Schleswig-Holstein nicht  
255 über den kommunalen Finanzausgleich Gemeinden dafür bestraft, dass sie die  
256 Grundsteuerreform nicht zu Steuererhöhungen nutzen (Stichwort „Nivellierungssätze“).

257

258



## 259 **Digitalisierung macht das Leben einfacher**

260 Die Digitalisierung im Kreis und damit auch in der Kreisverwaltung ist für uns Freie Demokraten eine  
261 besonders wichtige Aufgabe. Dies entlastet Unternehmen, Betriebe und Privatpersonen  
262 gleichermaßen und schafft neue Chancen für eine Vereinfachung und Verbesserung von  
263 Verwaltungsleistungen aller Art.

264 Wir Freie Demokraten sind uns im Klaren darüber, dass Digitalisierung nicht in erster Linie zur  
265 Kostensenkung und zu Entlastung öffentlicher Haushalte geeignet ist. Digitalisierung schafft hingegen  
266 die Basis dafür, die Qualität staatlicher Leistungen nachhaltig zu verbessern und zu modernisieren.  
267 Dies entspricht auch den berechtigten Anforderungen von Bürgern und Unternehmen an eine  
268 moderne öffentliche Verwaltung.

269 Daher werden wir Freie Demokraten uns einsetzen für

- 270 • **Kreisübergreifender IT-Verbund:** Wir Freien Demokraten wollen gemeinsam mit den  
271 Kommunen und unseren Nachbarkreisen die Abhängigkeit von dem schwerfälligen und  
272 teuren Landes-Dienstleister Dataport verringern, indem wir einen neuen gemeinsamen IT-  
273 Verbund der Kreise Segeberg, Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Teilen Ostholsteins  
274 aufbauen. (Hinweis: ein Beitritt zur bereits existierenden KommunIT ist aus  
275 Kapazitätsengpässen bei KommunIT derzeit nicht möglich).
- 276 • **Digitalisierung stärkt Demokratie:** Wir Freie Demokraten wollen die Wahrnehmbarkeit der  
277 kommunalen Selbstverwaltung im Kreis Segeberg steigern. Hierzu
  - 278 ○ Sollen Sitzungen des Kreistags und der Ausschüsse des Kreistages endlich auch im  
279 **Videostream** übertragen werden. Erfahrungen aus Gemeinden wie z.B Henstedt-  
280 Ulzburg zeigen, dass dies zu vergleichsweise sehr geringen Kosten möglich ist.
  - 281 ○ Soll ein **gemeinsames Portal für Presseinformationen** der Fraktionen und des Kreises  
282 eingerichtet wird, auf das alle Medien und Bürger digital zugreifen können.
- 283 • **Breitband bleibt Daueraufgabe:** Nach dem im Jahr 2023 abzuschliessenden Ausbau der  
284 „weißen Flecken“ im Kreis Segeberg müssen im nächsten Schritt die „grauen Flecken“  
285 (Internetzugang mit weniger als 100 Mbit/s) gigabitfähig gemacht werden. Auch hierbei  
286 setzen wir Freie Demokraten auf das erfolgreiche „Einer für Alle“-Prinzip, um den Ausbau zu  
287 bündeln und zu beschleunigen und dabei die Gemeinden zu entlasten.
- 288 • **Mobilfunk:** Auch die bestehenden weißen Flecken in der Mobilfunkversorgung im Kreis  
289 Segeberg müssen mit Hochdruck behoben werden. Dies gilt auch und gerade für beliebte  
290 Verkehrswege und Gebiete mit hoher Freizeitnutzung.
- 291 • **5G ist die Zukunft des mobilen Internets:** Wir Freie Demokraten setzen uns für eine gezielte  
292 Innovationsförderung beim 5G-Ausbau auf der Basis konkreter Anwendungen ein.
- 293 • **Digitalisierung als Innovationstreiber:** Wir Freie Demokraten begleiten die digitalen  
294 Wildwechselwarnanlagen an der B206 mit großem Interesse. Wir können uns auch gut  
295 vorstellen, im Rahmen eines Pilotprojektes Geschwindigkeitsbegrenzungen zB im Bereich von  
296 Schulen, Kindertages- oder Senioreneinrichtungen mit Hilfe von digitalen  
297 Fußgängerwarnanlagen zu dynamisieren und damit die Akzeptanz von innerörtlichen  
298 Geschwindigkeitsbegrenzungen zu erhöhen. Wir Freien Demokraten wollen den Kreis  
299 Segeberg zu einem Vorreiter bei der digital unterstützten Verkehrssteuerung und -lenkung  
300 machen.
- 301 • **Ausbau öffentlicher WLANs:** Wir Freie Demokraten wollen den Ausbau leistungsstarker  
302 freier und öffentlicher WLANs vorantreiben. Gerade auf öffentlichen Plätzen und Gebäuden,  
303 Sport- und Freizeiteinrichtungen, Schulen, Büchereien, , sozialen Einrichtungen,

- 304 Bürgerhäusern usw. gehört freies und leistungsstarkes WLAN zu den grundlegenden  
305 Einrichtungen und muss bei jedem Neubau, jeder Renovierung und jeder Nachrüstung  
306 mitgedacht werden.
- 307 • **Smart Regions - Digitalisierung findet vor Ort statt:** Entscheidend für die Digitale  
308 Transformation ist die enge Beteiligung und aktive Mitwirkung der 95 Kommunen im Kreis.  
309 Wir Freie Demokraten werden daher
    - 310 ○ die Erstellung und Umsetzung von kommunalen Digitalisierungskonzepten aktiv  
311 unterstützen.
    - 312 ○ ein Sonderprogramm DIGI.SE für die Digitale Transformation auflegen, über das auch  
313 modellhafte Leuchtturm- und Pilotprojekte der Kommunen gefördert werden.
    - 314 ○ dafür sorgen, dass auch behördeninterne Vorgänge wie die Beantragung, Abwicklung  
315 und Abrechnung von Förderprogrammen und der Dokumentenaustausch zwischen  
316 Kreis und Kommunen komplett digital stattfinden.
  - 317 • **Innovation braucht Mut:** Wir Freie Demokraten wollen im Kreis Segeberg den Mut zu einer  
318 Vielzahl an Pilotprojekten haben, mit denen wir in Zusammenarbeit mit Kommunen,  
319 kommunalen Unternehmen, Hochschulen und der IT-Wirtschaft innovative Lösungen  
320 schaffen. Dabei sind wir uns im Klaren darüber, dass nicht jedes Projekt sofort erfolgreich  
321 sein kann. Wer aber nicht den Mut zum Experimentieren hat, wird niemals Erfolg haben.

322

## 323 **Zuverlässige Kinderbetreuung**

- 324
- 325
- 326
- 327
- 328
- **Elternbeiträge senken:** Wir Freien Demokraten setzen uns nachdrücklich für eine weitere Senkung der Kitabeiträge für alle Eltern ein. Dazu muss der gesetzliche Beitragsdeckel Stück für Stück weiter abgesenkt werden. Unser Ziel als Freie Demokraten sind beitragsfreie Krippen- und Kitaplätze in Schleswig-Holstein. Dies erfordert vor allem ein weiterhin steigendes finanzielles Engagement des Landes.
- 329
- 330
- 331
- 332
- **Kita-Geschwisterermäßigung für alle schon vor 2025:** Wir Freien Demokraten wollen die Geschwisterermäßigung für alle. Der Kreis muss es finanziell möglich machen, dass auch Familien mit Kindern in Kita und Schule die Kita-Geschwisterermäßigung in vollem Umfang erhalten. 2025 kommt dann der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung.
- 333
- 334
- 335
- 336
- 337
- 338
- 339
- 340
- 341
- **Längere Kita-Zeiten und 24x7 Kita:** Wir Freie Demokraten wollen flexible Öffnungszeiten für Kindertagesstätten, da die Arbeitszeiten vieler Eltern mit den heutigen Öffnungszeiten vieler Kitas nicht übereinstimmen. Wir Freie Demokraten wollen zudem mehr Notfallangebote über Nacht und am Wochenende. Wir Freie Demokraten wollen eine 24x7 Kita als Modellprojekt. Das vereinfacht die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Gleichzeitig ist für uns klar, dass längere Öffnungszeiten nur mit mehr Personal machbar sind. Eine Verlängerung der Betreuungszeiten auf dem Rücken der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird es nicht geben. Ziel ist, Eltern und Kindern mehr Spielräume zu verschaffen. Dies wollen wir im Kreis Segeberg als Pilotprojekt umsetzen
- 342
- 343
- 344
- **Betriebliche Kitas fördern:** Wir Freie Demokraten wollen, dass der Kreis Segeberg Unternehmen dazu ermuntert, betriebliche Kindertagespflege anzubieten oder gar Betriebs-Kitas einzurichten, auch als überbetriebliche Angebote.
- 345
- 346
- 347
- **Tagespflegepersonen:** Selbständig tätige Tagespflegepersonen sowie „klassische Kitas“ sind für uns Freie Demokraten gleichberechtigte Formen einer guten Kinderbetreuung, die die Wahlmöglichkeiten der Eltern erhöhen.
- 348
- 349
- 350
- 351
- 352
- **Berufe in der Kinderbetreuung attraktiver machen:** Wir Freie Demokraten setzen uns für eine dauerhafte Einrichtung einer PIA-Klasse im BBZ Norderstedt zusätzlich zu der bestehenden Klasse in Bad Segeberg ein, um eine wohnortnahe, praxisnahe Ausbildung auch im Westen des Kreises zu ermöglichen. Wir wollen die Hürden für diejenigen senken, die sich für eine Berufstätigkeit in der Kinderbetreuung entscheiden.

353

354

## Gesundheit leben in jedem Alter

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

- **Gemeindeschwestern– zuhause auch im Alter ohne Sorgen leben:** Wir Freien Demokraten wollen, dass gerade Senioren ihr Zuhause nicht deswegen aufgeben müssen, weil sie Angst haben, nicht mehr ordentlich mit Gesundheits- und Pflegeleistungen versorgt zu werden. Deshalb wollen wir die Gemeindeschwester (m/w/d) etablieren. Gerade in kleineren Orten können Gemeindeschwestern („nicht-medizinisches Fachpersonal“) eine entscheidende Rolle bei der niederschwelligen Gesundheitsversorgung spielen. Sie sollen als weiterqualifizierte Pflegefachkräfte Bindeglied zwischen den in der jeweiligen Region vorhandenen ambulanten und stationären medizinischen wie pflegerischen Angeboten (niedergelassene Ärztinnen und Ärzte mit nicht-ärztlichen Fachkräften, Pflegedienste, teilstationäre und stationäre Pflegeeinrichtungen) sein.

366

367

368

369

370

371

372

- **Gesund bleiben und werden - medizinische Versorgung sicherstellen:** Wir Freie Demokraten wollen die medizinische Versorgung sowohl im fach- wie auch im allgemeinmedizinischen Bereich verbessern. Ob es genossenschaftlich organisierte Ärztezentren, Telemedizin, bessere Terminkoordination, die weitere Vernetzung von Medizinern, Heilpraktikern, Physiotherapeuten, Pflegediensten und anderen medizinischen Fachberufen oder auch Fahrdienste sind - es gibt für die Gesundheitsplaner im Kreis Segeberg weiterhin viel zu tun.

373

374

375

376

377

378

379

380

- **Geburtshilfe vor Ort sicherstellen:** Wir Freien Demokraten nehmen die Sorgen vieler Familien um die Verfügbarkeit einer leistungsstarken Geburtshilfe gerade nach der Schließung der Geburtsstation der Paracelsus-Klinik in Henstedt-Ulzburg sehr ernst. Da die Handlungsmöglichkeiten des Kreises hierbei sehr beschränkt sind, werden wir uns z.B. im Landkreistag auf Bundes- und Landesebene nachdrücklich für eine Neuaufstellung der Krankenhausfinanzierung einsetzen, um die Versorgung vor Ort weiter sicherzustellen. Gleiches gilt auch für die Unterstützung der Arbeit der Hebammen, auch und gerade in der Nachsorge.

381

382

383

- **Digitalisierung:** Wir Freien Demokraten werden uns gerade vor dem Hintergrund der Erfahrungen der Corona-Pandemie für eine konsequente Modernisierung und Digitalisierung der Kreisgesundheitsverwaltung einsetzen.

384

385

386

## Gute Schulen

387

388

389

390

391

- **Schulsozialarbeit weiterentwickeln:** Wir Freie Demokraten haben die Einführung der Schulsozialarbeit im Kreis Segeberg schon 2001 initiiert und durchgesetzt - als einer der ersten Kreise in Schleswig-Holstein. Die Schulsozialarbeit werden wir weiter unterstützen und ausbauen, damit jede Schule gezielt und kurzfristig Kinder beim Abbau sozialer Benachteiligungen oder bei der Adressierung individuellen Förderbedarfs unterstützen kann.

392

393

394

395

396

397

398

399

- **Digitale Schulen im Kreis Segeberg:** Wir Freie Demokraten wollen in den Schulen in Trägerschaft des Kreises digitale Leuchtturmprojekte fördern und modernste Lernmittel und Lernmethoden einführen. Wir Freie Demokraten wollen, dass digitale Endgeräte für den Schulunterricht nicht durch die Eltern bezahlt werden, sondern z.B. durch einen Abruf von Mitteln aus dem Digitalpakt finanziert werden. Wir wollen auch die Gemeinden des Kreises als Schulträger zum Beispiel über eine Förderrichtlinie dabei unterstützen, Sanierung, Ausbau, Neubau und Ausstattung von modernen Schulen zu ermöglichen und ggf. vorhandene Förderlücken in Land und Bund zu schließen.

400

401

402

403

404

405

406

- **Schuleingangsuntersuchungen dezentralisieren und abschaffen:** Wir Freien Demokraten sehen keinen Mehrwert in einer zusätzlichen amtsärztlichen Schuleingangsuntersuchung für Kinder, die einen Nachweis über die U-Untersuchungen erbringen können. Wir wollen, dass dieser zusätzliche Aufwand daher entfällt. In jedem Fall wollen wir kurzfristig erreichen, dass der Kreis Schuleingangsuntersuchungen wieder dezentral anbietet und zum Beispiel über niedergelassene Kinderärzte durchführt. Zentrale Schuleingangsuntersuchungen nur in Bad Segeberg stellen eine erhebliche und unnötige Mehrbelastung von Eltern und Kindern dar.

407

408

409

410

411

412

413

- **Schulbusse / Schülerverkehr:** Insbesondere in den ländlicheren Regionen des Kreises ist der Schülerverkehr weiterhin unzureichend: Überfüllte Busse, häufige Verzögerungen und zum Teil schlechte Abfahrtszeiten sind nicht akzeptabel. Wir Freie Demokraten unterstützen nachdrücklich die Forderung der Jugendlichen aus dem Projekt „Jugend im Kreistag“ nach größeren, bedarfsgerechten Bussen. Insbesondere in Bad Segeberg müssen gemeinsam mit der Stadt zudem angemessene Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen werden, wenn sich doch mal Wartezeiten ergeben, z.B. bei kurzfristigem Stundenausfall.

414

## 415 Soziale Leistungen und Jugendhilfe

416 Wir Freien Demokraten wollen Menschen in schwierigen Lebenslagen nicht lediglich „verwalten“,  
 417 sondern aktiv dabei unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die vielfältigen Leistungen  
 418 des Kreises im sozialen Bereich und der Jugendhilfe sind daher immer auch Hilfe zur Selbsthilfe.

- 419 ● **Jugendliche nach Corona stärken:** Gerade Jugendliche haben durch die Corona-Pandemie  
 420 erhebliche auch langfristig prägende Einschränkungen hinnehmen müssen. Daher werden  
 421 wir Freie Demokraten fallweise prüfen, welche finanziellen Umschichtungen zugunsten  
 422 von attraktiven Angeboten und Projekte für Jugendliche möglich sind.
- 423 ● **Beratungsangebote vielseitiger aufstellen:** Die Erfahrungen der Corona-Jahre zeigen,  
 424 dass ein zunehmender Bedarf an qualifizierter Beratung und Hilfestellung besteht. Wir  
 425 legen bei Neuausschreibungen von Beratungsleistungen Wert darauf, dass zusätzlich auch  
 426 optionale digitale Beratungsangebote entstehen, ohne dass persönliche  
 427 Kontaktmöglichkeiten reduziert werden. Digitale Beratungsangebote bleiben z.B. auch in  
 428 einer Pandemiesituation verfügbar. Sie passen sich aber auch in vielen Fällen der  
 429 Lebenswirklichkeit der Menschen besser an.
- 430 ● **Jugendhilfe:** Wir Freien Demokraten wollen die niederschweligen Angebote der  
 431 Jugendhilfe in Zusammenarbeit von Jugendamt, Beratungsstellen, Schule, Sport,  
 432 Verbänden und Vereinen ortsnah erhalten und die Vernetzung der Organisationen im  
 433 Sozialraum fördern.
- 434 ● **Suchtprävention fortführen:** Wir Freien Demokraten wollen die Suchtprävention an den  
 435 Schulen und die Informations- und Beratungsangebote der Suchthilfe weiterhin  
 436 unterstützen. Erfolgreiche Projekte im Kreis wie z.B. die „Kleinen Riesen“ wollen wir  
 437 fortführen und bei Bedarf erweitern. Aufklärung ist nach unserer Überzeugung jedoch  
 438 wirksamer als Schockstrategien.
- 439 ● **Frauenhäuser ausbauen:** Wir Freien Demokraten sehen den dringenden Bedarf an  
 440 weiteren Frauenhausplätzen auch bei uns im Kreis und setzen uns daher für ein weiteres  
 441 Frauenhaus im Kreis Segeberg ein. Gleichzeitig muss auch die Finanzierung durch das  
 442 Land angemessen sichergestellt werden.

443

444

## Sport macht den Kreis fit

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

- **Sportvereine machen fit:** Der **Kreissportverband** und die **Sportvereine** machen die Menschen im Kreis fit: Das ist besonders wichtig für die Gesundheit und die soziale und kulturelle Integration. Insbesondere werden wir Freie Demokraten im Rahmen des Sportstättenbedarfsplanes auf die Verfügbarkeit entsprechender Hallenzeiten achten.
- **Sport auch ohne Verein:** Wir Freie Demokraten wollen, dass Sporthallen und Sportplätze zu bestimmten Zeiten auch für nicht-vereinsgebundenen Sport offen sind. Nutzungszeiten sollten soweit möglich erweitert werden (Stichwort „Mitternachtssport“). Dies erfordert die enge Zusammenarbeit mit dem Kreissportverband, den Vereinen, Schule, Städten und Gemeinden im Kreis.
- **Sporthallen für den Sport:** Wir Freien Demokraten sagen: Die Sporthallen im Kreis müssen vorrangig dem Sport zur Verfügung stehen. Wir wollen daher sicherstellen, dass der Sport gegenüber anderen Nutzungen, zum Beispiel auch Sitzungen von kommunalen Gremien und auch der Belegung mit Flüchtlingen, höchste Priorität behält. Alles andere ist nach zwei Jahren Einschränkungen und Lockdowns durch Corona Schülern und Jugendlichen weder zumutbar noch vermittelbar.“
- **eSport:** Für uns Freie Demokraten ist eSports eindeutig Sport! Wir werden uns daher dafür einsetzen, dass das **Landeszentrum für eSport (LEZ.sh)** eine attraktive Außenstelle im Kreis Segeberg einrichtet.
- **Trendsportarten:** Trendsport ist Sport, der Spass macht. Wir Freie Demokraten werden daher auch die Anlage und den Unterhalt von Sportanlagen für Trendsportarten wie zum Beispiel Bikeparks oder Dirtspots unterstützen.
- **Schwimmen lernen:** Für uns Freie Demokraten ist es wichtig, dass jedes Kind schwimmen lernt. Wir unterstützen die Bemühungen vieler Gemeinden, Lehrschwimmbecken einzurichten und zu unterhalten, so dass jedes Kind schwimmen lernen kann. Im Einzelfall werden wir uns dafür einsetzen, dass der Kreis gemeinsam mit den betreffenden Gemeinden und auch in der Zusammenarbeit von Gemeinden gute Lösungen findet.
- **Ehrenamt und Übungsleiter:** Wir Freie Demokraten haben in der letzten Wahlperiode mit dafür gesorgt, dass die Situation der Übungsleiter sowohl bei den Übungsleiterpauschalen als auch bei den notwendigen Versicherungen deutlich verbessert worden ist. Dennoch werden noch mehr engagierte Übungsleiter in den Vereinen gebraucht. Wir Freie Demokraten stehen deshalb auch weiterhin dafür, die Arbeit als ehrenamtliche Übungsleiter attraktiver zu machen.

479

## Kultur

480

481

482

- **Aktive Kulturarbeit weiter fördern:** Wie Freie Demokraten unterstützen die aktive Kulturarbeit im Kreis Segeberg. Diese wird zum Beispiel in den Segeberger Kulturtagen und dem Kreis-Kulturpreis sichtbar.

483

484

485

486

- **Theater unterstützen:** Die Theater in Wahlstedt, Bad Bramstedt und Norderstedt haben sich einen guten Ruf erarbeitet und bereichern das Kulturangebot. Wir Freie Demokraten wollen diese Theater erhalten und absichern. Im Einzelfall muss auch eine finanzielle Förderung möglich sein.

487

488

489

490

491

- **Fahrbücherei ist eine wichtige Ergänzung:** Die Fahrbücherei ist eine gute und wichtige Institution, um den Menschen im gesamten Kreis den Zugang zu Medien aller Art anzubieten. Standort- und Fahrbüchereien müssen sich sinnvoll ergänzen, um den Bürgern das bestmögliche Angebot an Medien zu bieten. Besonders wichtig ist uns Freien Demokraten auch das Angebot von Bücherkisten für Kindergärten und Senioreneinrichtungen.

492

493

494

495

496

497

498

- **Digitalisierung in der Kulturwelt:** Menschen nehmen Kulturangebote zunehmend auch im digitalen Raum wahr. Wir Freie Demokraten fördern ausdrücklich die Innovations- und Veränderungsbereitschaft in Kulturorganisationen. Wir Freie Demokraten werden deshalb Projekte entsprechend des Digitalen Masterplans Kultur Schleswig-Holstein unterstützen. Wir sehen in der Digitalisierung von Kulturangeboten eine große Chance, mehr Menschen für kulturelle Erlebnisse zu erreichen und damit ein weiteres Standbein für das Interesse an Kultur im Kreis Segeberg zu schaffen.

499

500

501

502

503

- In einem **Kreismuseum** mit der derzeitigen Konzeption sehen wir Freien Demokraten keinen Mehrwert für die Dokumentation der Kultur und der Geschichte des Kreises, sondern nur eine erhebliche finanzielle Belastung. Für dieses Museum gibt es kein erkennbares Besucherinteresse. Wir setzen weiterhin auf die in vielen Gemeinden vor Ort bereits bestehenden örtlichen Museen, die sich schon lange etabliert haben.

504



## 505 **Klima und Umweltschutz**

506 **Unsere natürlichen Lebensgrundlagen sehen wir jeden Tag: Der Kreis Segeberg ist reich an**  
 507 **unterschiedlichen Natur- und Kulturlandschaften. Es ist Teil unserer Freiheit in Verantwortung, die**  
 508 **Lebenschancen heute lebender Menschen und zukünftiger Generationen durch eine nachhaltige**  
 509 **Entwicklung zu schützen. Dazu gehört unter anderem der Schutz der Gesundheit unserer**  
 510 **Ökosysteme.**

511 Auch in den Dörfern, Gemeinden und Städten des Kreises sorgen vielfältige Parks sowie Grün- und  
 512 Naturflächen für eine lebenswerte Nachbarschaft.

513 In diesem Sinne wollen wir Kommunen unterstützen, die wertschätzend die Umwelt pflegen und  
 514 Eingriffe auf das erforderliche Maß beschränken.

515 Natur- und Umweltschutz sind kein Abwehrkampf. Im Gegenteil: Wir wollen mit den Bürgerinnen  
 516 und Bürgern neue Wege für ein Leben mit der Natur suchen, Naturräume gerade auch in Dörfern und  
 517 Städten neu schaffen und verantwortungsvolle Naturnutzung und Naturschutz zusammen denken.

## 518 **WOHNEN, VERKEHR, WIRTSCHAFT, NATUR- UND KLIMASCHUTZ** 519 **NICHT GEGENEINANDER AUSSPIELEN!**

520 Wohnen, Verkehr, Wirtschaft, Naturschutz und Klimaschutz dürfen nicht gegeneinander ausgespielt  
 521 werden.

522 Vielmehr kann das eine in der Lebenswirklichkeit nicht ohne das andere erreicht werden. Wer meint,  
 523 zugunsten des einen Bereiches einen anderen Bereich vernachlässigen oder mit nicht mehr  
 524 realisierbaren Auflagen versehen zu können, der wird am Ende alles verlieren.

525 Eine starke Wirtschaft und damit der Wohlstand unseres Landes ist und bleibt die Basis dafür, dass  
 526 freie persönliche Lebensentscheidungen und ambitionierte gesellschaftliche Ziele miteinander  
 527 verbunden werden können.

528 Technischer Fortschritt, Forschung und Technologieoffenheit können Wohlstands-, Klima- und  
 529 Umweltziele gleichzeitig voranbringen.

## 530 **Kreis-Klimaschutzkonzept fortentwickeln**

531 Wir Freie Demokraten sagen daher:

532 • Wir werden die **Fortschreibung des Kreisklimaschutzkonzeptes** engagiert und kritisch-positiv  
 533 begleiten. Wir legen großen Wert auf pragmatische Umsetzungsideen statt aktivistischem  
 534 Alarmismus. Daher unterstützen wir ausdrücklich den Wechsel des Projektpartners und  
 535 erwarten eine ähnlich positive Fortentwicklung wie in den Nachbarkreisen Ostholstein und  
 536 Pinneberg.

537 • Das **bisherige Klimaschutzkonzept des Kreises** ist für uns keine Grundlage für die  
 538 Entwicklung von Maßnahmen; es ist nicht nur methodisch hoch umstritten, sondern stellt  
 539 aufgrund fehlender konkreter, vom Kreis umsetzbarer Maßnahmen keinen Mehrwert dar.

540 • Wir freuen uns daher über den **Neustart des Klimaschutzkonzeptes**

## 541 **Klimaschutz dreifach denken**

542 Klimaschutz basiert für uns Freie Demokraten auf 3 Säulen:

543 **1. CO2-Anpassung und Vermeidung**

544 Wir Freien Demokraten wollen dafür sorgen, dass der Kreis die eigenen Liegenschaften  
545 klimaschützend betreibt. Dazu gehören zum Beispiel entsprechende Heizkonzepte oder die  
546 Installation von Photovoltaik auf allen geeigneten Kreisliegenschaften, genauso wie der  
547 Betrieb der kreiseigenen Fahrzeuge mit nicht klimaschädlichen Antrieben. Wir Freien  
548 Demokraten setzen uns ausdrücklich dafür ein, neben elektrischen Antrieben auch e-Fuels  
549 und Wasserstoffantriebe einzusetzen. Wir setzen uns dafür ein, aktiv geeignete Forschungs-  
550 und Pilotprojekte für eine nachhaltige Wasserstoffnutzung in den Kreis Segeberg zu holen.

551 Wir Freie Demokraten wollen auch Bürger und Unternehmen bei der Nutzung von PV-  
552 Anlagen zum Beispiel durch ein **Solarkataster** unterstützen, durch das geeignete PV-Flächen  
553 auf Gebäuden für jeden Bürger auch für sein Gebäude online gut erkennbar sind.

554 **2. Entnahme von CO2 aus der Atmosphäre und dessen Speicherung / Weiternutzung**

555 Moore und Wälder sind gute CO2-Speicher. Dort wo es möglich ist, treten wir Freie  
556 Demokraten für den Erhalt von Wäldern und Mooren, aber auch für die Wiedervernässung  
557 von Mooren und die Neuschaffung von Waldflächen ein. Wir sind uns bewusst über  
558 bedeutende Konflikte, die hieraus mit dem Natur- und Artenschutz, der landwirtschaftlichen  
559 Nutzung, aber auch z.B. mit dem Wohnungsbau und der Infrastruktur entstehen können.  
560 Hier gilt es, gute und ausgewogene Lösungen mit allen Akteuren zu finden und zum Beispiel  
561 die Ertragskraft unterschiedlicher Böden für die Landwirtschaft zu berücksichtigen.

562 Natürliche CO2-Speicher werden aber nicht ausreichen, um die für wirksamen Klimaschutz  
563 erforderlichen CO2-Mengen in industriellem Maßstab aus der Atmosphäre zu entnehmen.  
564 Wir Freie Demokraten unterstützen daher ausdrücklich die offshore Speicherung von CO2  
565 und die hierzu bereits laufenden Projekte.

566 **3. Erhöhung der Klimaresilienz und der Anpassungsfähigkeit an ein sich veränderndes Klima**

567 Wir Freie Demokraten denken bereits heute die Folgen eines unvermeidbaren Klimawandels  
568 voraus und wollen die Resilienz unseres Landes, unserer Wirtschaft und unserer Gesellschaft  
569 gegen die Folgen negativer klima- und wetterbedingter Umweltereignisse deutlich stärken.  
570 Hierzu gehört in Schleswig-Holstein selbstverständlich auch eine Stärkung des  
571 Küstenschutzes.

572 Für den Kreis Segeberg wollen wir Freie Demokraten

- 573 • die systematische Erstellung und Pflege von **Starkregen- und ggf. Überschwemmungskarten**,  
574 um Gemeinden, Bürger und Unternehmen bei wirkungsvollen Präventionsmassnahmen zu  
575 unterstützen
- 576 • **Warn- und Katastrophenschutzkonzepte** regelmäßig auf ihre Aktualität hin prüfen
- 577 • **Orts- und Stadtplanungen** unterstützen, die zum Beispiel auch die Entstehung von Hitzeinseln  
578 im Sommer vermeiden

579

## 580 **Was Natur- und Klimaschutz brauchen: Klare Zuständigkeiten statt mehr Bürokratie**

581 Wir Freien Demokraten sind überzeugt davon, dass effektiver Natur- und Klimaschutz durch mehr  
582 Bürokratie und unklare Verantwortlichkeiten massiv behindert wird. Verantwortlichkeiten und  
583 Aufgaben müssen klar zugewiesen sein.

584 • Wir Freien Demokraten lehnen daher ein Nebeneinander von miteinander konkurrierenden  
585 Stabsstellen, haupt- oder ehrenamtlichen Beauftragten und einer Linienorganisation ab.  
586 Auch Klima- und Naturschutz müssen ihren **klaren Platz in der Organisation** der  
587 Kreisverwaltung haben und "aus einer Hand" gedacht werden.

588 • Wir Freien Demokraten setzen uns auch für eine **bessere Koordination der**  
589 **Planungskompetenzen** zwischen Metropolregion, Landesplanung und kommunalen  
590 Flächennutzung- und Bauplanungen ein.

591

## 592 **Energie: Versorgungssicherheit ist** 593 **unverhandelbar**

594 **Für uns Freie Demokraten ist die Sicherheit der Energieversorgung eine Grundanforderung an jede**  
595 **Energiepolitik. In diesem Rahmen begreifen wir den Weg hin zu einer dezentralen Versorgung mit**  
596 **erneuerbaren Energien zusätzlich als große gesellschaftliche Chance.**

597 Die Versorgungssicherheit für Wirtschaft und Privatverbraucher muss in jeder Lage garantiert  
598 werden können. Hierzu gibt für uns als führendes Industrieland keine Alternative.

599 Ungeachtet dessen brauchen wir eine grundlastfähige Energieerzeugung, die auch beim Ausfall von  
600 Wind und Sonne zuverlässig Energie liefert.

601 Wir Freie Demokraten im Kreis Segeberg

602 • Wollen für **Windkraft eine Negativkartierung** (also: Ausweis der nicht zu nutzenden  
603 Flächen). Hierdurch wird mehr Windpotential erschlossen.

604 • Sehen im Kreis Segeberg **mehr Möglichkeiten für Freiflächen-Photovoltaik**, insbesondere  
605 durch die Nutzung von Extensivstandorten, Dauergrünland und regelmäßig vernässten  
606 Standorten, aber auch z.B. durch die Überdachung von großflächigen Parkplätzen.

607 • Sehen die **Konflikte von Freiflächen-PV mit der regionalen Nahrungsmittelproduktion** und  
608 dem Ziel der Stärkung regionaler und saisonaler Nahrungsmittelangebote, die u.a. durch  
609 kurze Transportwege einen deutlich geringeren ökologischen Fußabdruck haben.  
610 Landwirtschaftliche Hochleistungsflächen sollen daher konsequent erhalten bleiben.

611 • sehen noch **viel Potential in Biogasanlagen**, zum Beispiel zum Betrieb lokaler Wärmenetze,  
612 zur wetterunabhängigen Stromerzeugung oder zur Einspeisung von Biogas in Erdgasnetze

## 613 **Rettungsdienst, Feuerwehr,**

## 614 **Katastrophenschutz und Polizei**

- 615 • **Beste Schulung und Ausbildung:** Die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer und  
616 Retter, die in der Freizeit mit viel persönlichem Einsatz und oft unter Gefahr für  
617 die eigene Gesundheit erbracht wird, muss durch die beste und stets zeitgemäße  
618 Ausrüstung abgesichert werden. Dafür stehen wir Freien Demokraten fest an  
619 der Seite der Freiwilligen Feuerwehren.
- 620 • **Begeisterung für die Mitarbeit bei der Feuerwehr wecken:** Wir Freien Demokraten  
621 wollen mehr Jugendliche auch durch eine gute Zusammenarbeit mit den Schulen für den  
622 freiwilligen Dienst in der Feuerwehr gewinnen. Die Jugendfeuerwehren müssen daher  
623 besonders gefördert werden - auch kleinere Jugendwehren müssen ein attraktives  
624 Angebot sicherstellen können. Wir stehen für die Freiwilligen Feuerwehren als Teil des  
625 gesellschaftlichen Miteinanders ein.
- 626 • **Neue Kreisfeuerwehrzentrale:** Wir Freien Demokraten werden die neue  
627 Kreisfeuerwehrzentrale zu einer attraktiven Heimat für unsere Feuerwehren und  
628 den Katastrophenschutz im Kreis machen. Die neue Kreisfeuerwehrzentrale wird  
629 damit auch modernsten Anforderungen an optimale Ausbildungsangebote für die  
630 örtliche Wehren gerecht.
- 631 • **Schutz der Feuerwehr- und Rettungsdienstmitarbeiter vor Übergriffen:** Wir Freien  
632 Demokraten sind sehr besorgt über eine zunehmende Aggressivität im öffentlichen  
633 Raum auch gegenüber Mitarbeitern der Feuerwehren und Rettungsdiensten. Deren  
634 Schutz liegt uns besonders am Herzen. Wir werden daher im Dialog mit allen  
635 Akteuren ein geeignetes Konzept für unsere Region entwickeln.
- 636 • **Katastrophenschutz – Naturereignissen vorbeugen:** Zum vorbeugenden  
637 Katastrophenschutz gehört auch der Schutz vor Naturereignissen wie Starkregen  
638 oder Sturm; wir wollen digitale Daten wie zB Wind- und Starkregenkarten  
639 konsequent für die Menschen im Kreis zur Verfügung stellen, damit sie sich auf  
640 besondere Situationen bei sich vor Ort besser vorbereiten können.
- 641 • **Stärkung der Polizei:** Wir Freie Demokraten setzen und insbesondere auf  
642 Landesebene für die Stärkung der Polizei ein. Dazu gehört neben dem weiteren  
643 personellen Aufbau, den wir in der letzten Landesregierung angestoßen haben, eine  
644 bessere Ausstattung. Dazu gehören auch digitale Endgeräte, mit denen Fälle digital  
645 aufgenommen werden können. Damit werden Polizeikräfte von  
646 Verwaltungstätigkeiten entlastet und können Zeit mit Polizeiarbeit vor Ort  
647 verbringen. Zudem unterstützen wir konzentrierte Maßnahmen gegen die  
648 Einbruchskriminalität.

649

## 650 **Abfallentsorgung: Wegezweckverband** 651 **(WZV) muss Transparenz beim Müll** 652 **schaffen**

- 653 • **Der WZV braucht mehr Transparenz:** Die herrschenden Konflikte zwischen dem WZV und  
654 vielen Gemeinden hinsichtlich der Transparenz bei Kosten und Leistungen der  
655 Abfallentsorgung müssen ausgeräumt werden. Wir Freien Demokraten setzen uns dafür ein,  
656 dass der Wegezweckverband endlich vorbehaltlos die geforderte Transparenz schafft und  
657 verlorengegangenes Vertrauen auf diesem Weg zurückgewinnt.
- 658 • **Keine neuen Geschäftsfelder vor neuem Vertrauen:** Wir Freie Demokraten lehnen den  
659 Einstieg des WZV in ein neues Geschäftsfeld „Energieerzeugung aus Deponiegasen“,  
660 insbesondere auch die Befeuerung mit externem Gas, ab. Die Nutzung der anfallenden  
661 Deponiegase kann in vorhandenen Anlagen außerhalb des WZV mit geringerem finanziellen  
662 Risiko für die Mitgliedsgemeinden erfolgen.
- 663 • **Keine Ablieferungspflicht von kompostierbaren Abfällen:** Wir Freie Demokraten lehnen  
664 auch die vom WZV in diesem Zusammenhang geforderte Ablieferungspflicht  
665 kompostierbarer Abfälle ab. Wer seinen eigenen Komposthaufen im Garten oder im Betrieb  
666 hat, muss diesen selbstverständlich behalten dürfen!

## 667 **Landwirtschaft: regionale** 668 **Lebensmittelproduktion erhalten**

669 Wir Freie Demokraten wissen, dass Agrarpolitik nicht auf Kreisebene gemacht wird.

670 Gleichwohl ist die Kreisebene mit verantwortlich dafür, ob gesellschaftlich gewünschte und  
671 betriebswirtschaftlich notwendige Veränderungen in der Landwirtschaft auch in der Praxis umsetzbar  
672 sind, ob saisonale und regionale Lebensmittelerzeugung rentabel bleibt und ob landwirtschaftliche  
673 Familienbetriebe erhalten bleiben.

674 Insbesondere wollen wir Freien Demokraten

- 675 • Praktikable Lösungen für die **Umnutzung vorhandener landwirtschaftlichen Einrichtungen**  
676 **im Außenbereich** in nicht-störende Nachnutzungen finden. (Beispiel: Umbau und  
677 Nachnutzung nicht mehr benötigter Schweineställe in andere Nutzungskonzepte). In diesem  
678 Sinne setzen wir uns auch dafür ein, dass Landwirtinnen und Landwirten es erleichtert wird,  
679 Ställe zur Verbesserung des Tierwohls auszubauen und zu modernisieren.
- 680 • Die **Zusammenarbeit der Unteren Naturschutzbehörde mit Landwirten** verbessern und  
681 damit die Planungssicherheit verbessern und beschleunigen.
- 682 • Der Entkoppelung von Verbrauchern und Produzenten durch **Umwelt- und Agrarfachbildung**  
683 vor Ort entgegenwirken; wir können uns zum Beispiel Besuche von landwirtschaftlichen  
684 Unternehmen im Rahmen der Kinderbetreuung oder in Projektwochen an Schulen vorstellen

## 686 **Tourismus und Naherholung**

687 **Wir Freien Demokraten setzen darauf, den Kreis Segeberg weiterhin als eine für Einheimische wie**  
688 **auch für Besucher und Gäste attraktive Erholungsregion zu erhalten und zu entwickeln.**

689 Tourismus, Erholung und Veranstaltungen im Kreis Segeberg litten wie in anderen Regionen stark  
690 unter der Corona-Krise. Der Kreis Segeberg lebt touristisch von großen Ereignissen wie den Karl-May-  
691 Spielen in Bad Segeberg, Konzerten in der Kalkberg-Arena, Festivals am Flugplatz Hartenholm oder  
692 im Norderstedter Stadtpark, bekannten Destinationen wie dem Tierpark Eekholt, genauso aber auch  
693 von zahlreichen kleinen Naherholungsangeboten wie Seen oder Wander-, Rad- und Reitwegen. All  
694 dies zieht Menschen auch über die Grenzen der Region hinaus an.

695 Darüberhinaus halten sich viele Menschen z.B. in den Kliniken und Bad Segeberg und Bad Bramstedt  
696 längere Zeit auf und freuen sich über ausgebauten touristische Infrastruktur mit hoher  
697 Aufenthaltsqualität.

698 Gleichzeitig ist der Kreis aber auch touristische Transitregion, z.B. aus dem Raum Hamburg an die  
699 Ostsee.

700 Wir Freien Demokraten

- 701 • setzen darauf, die notwendige Infrastruktur zu schaffen und zu erhalten, damit überregionale  
702 touristische Angebote erfolgreich weiterentwickelt werden können
- 703 • wollen die Stadt Bad Segeberg in die Bäderregelung einbeziehen
- 704 • wollen auch Reisende einschließlich Wochenendausflügler zB in Richtung Ostsee mit  
705 attraktiven Angeboten zum Verweilen einladen
- 706 • wollen kreisübergreifende touristische Attraktionen wie den Naturpark Holsteinische  
707 Schweiz weiterhin gemeinsam mit den Nachbarkreisen fördern
- 708 • werden Aktivitäten, die den überregionalen Bekanntheitsgrad der Region steigern, gezielt  
709 unterstützen.
- 710 • Werden uns dafür einsetzen, dass auch die bekannten großen Ereignisse im Kreis weiter  
711 erfolgreich stattfinden können

712